

Psalm 12 HILF – HERR – vor zerstörerischem Geschwätz

1 Für den Chorleiter. - Auf der Achten - Ein Psalm Davids

2 **Hilf!** **HERR**, der Fromme* ist am Ende,
ja, verschwunden sind die Treuen unter den Menschenkindern.

3 Sie reden Lüge, einer zum andern,
mit glatter Lippe und doppeltem Herzen reden sie.

4 **Der HERR tilge*** alle glatten Lippen
die Zunge, die Vermessenes redet,

5 die da sagten: „Mit unserer Zunge sind wir mächtig,
unsere Lippen sind mit uns. – Wer ist Herr über uns?“

6 **„Wegen der Unterdrückung der Schwachen,
wegen des Stöhnens der Armen /
stehe ich jetzt auf,“ - spricht der HERR, -
„ich bringe Rettung* dem, gegen den man wütet.“**

7 Die Worte des **HERRN** sind lautere Worte, /
Silber, geschmolzen im Ofen, von Schlacken gereinigt siebenfach.*

8 **Du, HERR, wirst sie behüten,**
du wirst ihn bewahren vor diesem Geschlecht da auf immer,

9 auch wenn ringsum Frevler umhergehen
und die Gemeinheit groß wird unter den Menschenkindern.

* Der „Fromme“ = Chassid = einer, der selbstlos hilft und liebt

* „tilgen“ – „ausrotten“ – beseitigt werden soll die Sünde, der Sünder soll davon befreit werden

* „Rettung“ = „Jescha“ (und der Retter = „Jeschua“ = Jesus)

* das im Schmelzofen siebenfach gereinigte Silber – Übersetzung des hebräischen Textes schwierig.

Gemeint ist Folgendes: Silber wurde im Alten Israel v.a. aus Blei-Silbererz gewonnen, indem es vom Blei getrennt wurde. Geschmolzenes Blei hat eine geringere Oberflächenspannung als Silber; schmolz man daher die Blei-Silbermischung in einem mit Lehm oder einer anderen porösen Substanz ausgekleideten Schmelztiegel -, wurde das Blei von dieser Auskleidung aufgesogen, während das Silber als eine kleine geschmolzene Kugel am Boden zurückblieb. Wenn dieser Vorgang siebenmal wiederholt wird bleibt also denkbar reines Silber übrig.

verlogene Menschenworte – wahrhaftiges Gotteswort

I. Drei Kennzeichen gottloser Zeit

- Die „Frommen“ und die „Getreuen“ nehmen ab
- Die Schmeicheleien, Lügen und Überheblichkeit nehmen zu
- Die Schwachen erleiden Unterdrückung und Gewalt

II. Dreifacher Hilferuf

- Hilf – o HERR!
- Der HERR soll alle Lügenreden... ausrotten
- Der HERR soll die Getreuen bewahren vor verbreiteter Gemeinheit

III. Drei Aktionen Gottes

- er steht jetzt auf
- er bringt Rettung
- Seine Worte sind lauter wie Silber

Ein prophetischer Sprecher protestiert mit seinem Hilfeschrei gegen die zu tiefst korrupte Gesellschaft.

Er kündigt das rettend-richtende Eingreifen JHWHs an.

Nicht die Worte der Frevler, sondern die Worte JHWHs von seiner aktiven Solidarität mit den Unterdrückten und kleinen Leuten sind das A und O der Geschichte.

Der zerstörerischen Gewalt der Frevler

setzt der Psalm 12 die rettende Macht JHWHs entgegen, die den Armen und Schwachen in ihrer Ohnmacht zu Hilfe kommt und diese „aufrichtet“.

aufstehen – Aufstand – auferstehen

Eine Bild-Meditation zu Psalm 12



Zwei Hände strecken sich aus der Tiefe dem Himmel entgegen – sie schreien: הוֹשִׁיעָה = „Hoschiah“ = Hilf!

Ihr Schrei richtet sich an Gott.

Ihm klagen sie ihr Leid.

Der Fromme, d.h. der, der um Gottes willen liebenswürdig handelt und der Zuverlässige, d.h. der treu an Gottes Weisungen festhält – sie sind am Ende...

sie können nicht mehr angesichts der Lügenmäuler und der schmeichelnden Lippen, derer,

die vermessen reden und andere unterdrücken und mundtot machen...

עֲתָה = atah! = Jetzt! – אָקום = aqom = Ich stehe auf!

steht ganz oben geschrieben.

Das sagt הוֹהָ = JHWH (= der HERR):

„Ich bringe יֵשַׁע = Jescha = RETTUNG...“

das steht in Gottes Hand geschrieben.

Wer genau hinschaut entdeckt noch mehr:

er sieht in der Hand Gottes

Jesus = den Retter Gottes als Auferstandenen.

So steht nun in Gottes Hand:

„ich werde יֵשׁוּעַ = Jeschua = Jesus = den RETTER senden!“